

11. Dezember 2014

## Winterpause für die Helfer

**Dienstagsgruppe im Heimatverein trifft sich im Frühjahr wieder.**



Siegfried Schulze (von links), Harald Haas, Manfred Wössner, Manfred Bodemer, Wilhelm Mogel, Gerhard Rappold, Hermann Buggle, Rainer Lege, Hans-Peter Rieder und Karl Burger, die sich rund um die „Mosthexe“ gruppieren, lassen über den Winter im Heimethues die Arbeit ruhen Foto: Markus Zimmermann DENZLINGEN (mzd). Während die Fußballer erst kurz vor Weihnachten in die Winterferien gehen werden, haben die Helfer der Dienstagsgruppe des Heimat- und Geschichtsvereins, die sich in Denzlingen um die Pflege des Heimethues und der dort untergebrachten Sammlung historischer Gerätschaften kümmern, jetzt schon aus der Hand gelegt.

Vom Frühjahr an bis nun Anfang Dezember trafen sich die rüstigen Renter jeweils dienstags, um nicht nur in der Scheune des Alt-Denzlinger Heimethues dort Hand anzulegen, wo es nötig war. Zuletzt wurde eine in Gundelfingen gefundene "Mosthexe" zerlegt. Die Teile, die auch einen frischen Anstrich erhielten, warten nun darauf, von den Helfern wieder zusammengesetzt zu werden.

Nach einem intensiven Jahr mit Restaurierungen und zahlreichen Festen, bei denen Interessierten auch Geräte in Betrieb vorgeführt wurden, geht es nun in die wohlverdiente Winterpause. Wieder ein Erfolg war die große Bulldog-Parade durchs ganze Dorf, die am Vorabend des Tags der Heimat im September immer mehr Freunde findet.

Doch auch im kommenden Frühjahr werden die zehn Ruheständler im Alter von 64 bis 86 Jahren wieder dienstags mit anpacken.

Autor: mzd